

Ein Jahr im DRH

Januar.

Bei klirrendem Frost wandern 43 Teilnehmer auf glatten und verschneiten Wegen am 1. Sonnabend im neuen Jahr traditionsgemäß rund um den Damm. Darunter einige Gäste vom Ruderverein Oldenburg, die ganz begeistert von der schönen Landschaft sind.

Auf der Generalversammlung wurde Vorsitzende Angelika Feigel, für zwei Jahre wieder gewählt. Es wurden viele Vorschläge gemacht und es gab lebhaft Diskussionen. Kajakrudern wird es vorerst im DRH nicht geben.

Februar:

Gerd Hamdorf und Lea Hirschauer erringen die Goldmedaillen bei den dänischen Ergometermeisterschaften.

März

Nachdem Gerd Hamdorf 2009 in Boston/USA Weltmeister in seiner Altersklasse bei den Ergometermeisterschaften geworden war, landete er in diesem Jahr hinter dem Australier Paul Guest auf dem 2. Platz, wurde Vize Weltmeister und errang die Silbermedaille.

Gerade rechtzeitig zum Anrudern wird der Damm eisfrei. Vom 14. Dez. bis zum 20. März bedeckte eine dicke Eisschicht den Damm, sehr zum Leidwesen der Pensionäre, die sonst zweimal wöchentlich den ganzen Winter hindurch rudern. Der älteste von ihnen ist übrigens 78 Jahre alt.

Egon Christiansen wird 75 Jahre alt, er ist seit 53 Jahren Mitglied im DRH.

April

Eine große Gruppe Aktiver nimmt am Ostertrainingslager des NRV in Wolfsburg teil.

10 DRH Aktive werden von Bürgermeister Jens Christian Gjesing für ihre Leistungen geehrt.

Mai

4 Altherren, drei vom DRH und eine Gast vom Haderslebener Ruderverein rudern in knapp einer Woche 500 km auf der Elbe von Schmilka an der tschechischen Grenze bis Dömitz

24 Altherren vom DRH, von Haderslev Roklub und vom Deutschen Ruderverein Gravenstein rudern auf der jährlichen Himmelfahrttour 183 km auf der Weser.

Lea erkämpft sich gegen Wind und Wellen bei der Otterndorfer Ruderregatta einen ersten Platz.

Juni

Bei der Schulregatta in Apenrade ist die Deutsche Schule am erfolgreichsten.

19 Ruderinnen und Ruderer darunter einige Gäste von HR rudern eine Woche bei schönstem Sommerwetter auf Saar und Mosel insgesamt 196 km nur die letzten 10 eingeplanten Kilometer mussten gestrichen werden, da ein heftiges Gewitter aufzog.

Der Haderslebener Wohlfahrtsverein und die Pinneberg-Heim-Stiftung bedenken den DRH mit zwei großzügigen Spenden, für die eine Industriegeschirrpülmaschine angeschafft werden kann und der Grundstock für einen neuen Wandervierer 2011 gelegt werden konnte.

Juli

Der DRH wird zum Breitensportverein de Jahres in der Kommune Hadersleben Gekürt und erhält den mit 10.000 Kr. dotierten begehrten Preis.

20 Teilnehmer darunter Gäste vom Wassersportclub Köln beteiligen sich an der Wanderfahrt Hejsager – Hadersleben, als Auftakt der Wanderfahrt auf dem Limfjord.

19 Teilnehmer darunter Gäste aus Berlin und Köln nahmen die zweite Etappe des Limfjords in Angriff unter Angelikas Leitung. 2003 war die erste Etappe gerudert worden. Lediglich 14 km fehlten am Schluss um von Aalborg die Ostsee zu erreichen aber ein kräftiger Sturm zwang die Ruderer zur vorzeitigen Umgehr und Rückkehr nach Aalborg.

August

Wie auch schon in den vergangenen Jahren findet das NRV Sommertrainingslager in Hadersleben statt. Die Ruderinnen und Ruderer wohnen in der Ruderhütte in Hejsager oder zelten dort und fahren zweimal täglich per Fahrrad nach Hadersleben zum Training auf dem Damm. Eltern des DRH bekochen die hungrigen Sportler und sorgen dafür, dass die Ruderer die nötigen Kalorien bekommen. Sehr erfolgreich schlägt sich die NRV Truppe darunter viele DRH Mitglieder bei der Regatta in Holstebro.

Die NRV Regatta muss wegen Termin Überschneidungen mit dem EOn Hanse Cup leider ausfallen.

September

DRH Teilnehmer rudern als Gäste des Cölner Club für Wassersport 400 km auf dem Rhein und nehmen am Deutschen Wanderruderertreffen in Cleve am Niederrhein teil. Zu diesem Treffen kommen zwischen 400 und 600 Ruderer aus ganz Deutschland zusammen. Es findet in jedem Jahr an einem anderen Ort statt.

Oktober

Trotz Endspurt und großem Einsatz gelingt es nicht wie in der vorangegangenen Saison wo der DRH 42.000 km ruderte bis zum Abrudern die 40.000 km Grenze zu überschreiten.

November

Das Abrudern findet bei schönstem Sonnenschein und spiegelglatten Wasser statt. 38.859 km haben die Mitglieder des DRH in der Saison zurückgelegt. Damit liegen sie wieder an der Spitze der deutschen Rudervereine in Nordschleswig. Seit 1970 lag der DRH 37 mal an der Spitze nur dreimal kam er nicht auf dem ersten Platz, 1973, 1974 und 1998 sah er sich zweimal von Apenrade und einmal von Gravenstein geschlagen.